

Friedrich Wilhelm Mecklenburg-Schwerin, Herzog

**Von Gottes Gnaden/ Friedrich Wilhelm/ Hertzog zu Mecklenburg. Ehrbar/ lieber Getreüer. Demnach die Landes- Angelegenheiten erfodern/ einen Land-Tag außzuschreiben/ und Wir darzu den 21. Septembris anni currentis, in Malchin auff dießmahl einzukommen/ determiniret ... : Datum auff Unser Vestung Schwerin/ den 12. Augusti. 1707.**

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1707?]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn880483938>

Druck Freier  Zugang





**Unseres Gnaden/  
Friedrich Wilhelm/  
Herzog zu Mecklenburg.**

**E**rbahr/ lieber Getreuer.

**D**ennach die Landes- Angelegenheiten  
erfordern/ einen Land-Tag auszusprechen/  
und Wir darzu den 21. Septembris anni cur-  
rentis, in Malchin auff dießmahl einzukom-  
men/ determiniret.

Als haben Wir solches dir / gleich andern von Unser lie-  
ben und Getreuen Ritter- und Landschafft notificiren wollen/  
mit angehengtem Befehl/ daß du Abends den 21. Septembris  
zu Malchin dich einfindest/ folgenden Morgens/ als den 22. Sep-  
tembris, die Proposition unterthänigst anhörst/ und nebenst  
denen übrigen Unseren gehorsamen Land-Sassen in gehörige  
Berathschlagung ziehest/ auch biß zu völligem von Uns gemach-  
ten Schluß/ ohn Unsere gnädigste Concession und Erlaubnis/  
nicht von dannen reißest/ weniger gar außbleibest/ sondern/ da  
dich einige erhebliche Ursachen darzu nötigen würden/ solche  
per Supplicam unterthänigst vorstellst/ mit der ernstlichen Ver-  
warnung / du erscheinst alsdann/ und thust solches oder nicht/  
daß du zu allem / was beschlossen wird/ gleich andern Unseren  
getreuen Land- Sassen/ kräftiglich verbunden und gehalten  
seyn sollst. Wornach du dich gehorsamlich zu richten. Da-  
tum auff Unser Bestung Schwerin/ den 12. Augusti. 1707.



*[Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side]*



Dem Ehrbahr / Unferm lieben  
Getreuen/



MK-4060. (22.) <sup>16</sup>/<sub>2</sub>

